

Schüler sammeln Elektroschrott

Beim E-Waste-Race liegt das DKG derzeit knapp vorne

VON BERND SCHÖNECK

Bilderstöckchen. Mit Feuereifer sind die Mädchen und Jungen der Klasse 6a des Dreikönigs-Gymnasiums (DKG) beim Elektromüll-Sammelprojekt dabei. „Unser Schatz“, ruft ein Junge scherzend in „Herr der Ringe“-Manier und umarmt den Müllberg im Sammelcontainer neben dem Haupteingang der Schule, der bereits rappellvoll mit ausrangierten Elektrogeräten ist – vom Smartphone bis zum Computer-Monitor oder Drucker. „Wir stehen auf Platz 1 in Köln derzeit, haben schon mehr als 1000 Einzelteile sammeln können“, freut sich Regina Haus, die Klassenlehrerin der 6a. „Für die Schülerinnen und Schüler ist es eine tolle Sache, sich so einzubringen.“

Seit dem 14. März, und noch bis 6. April, nimmt das DKG an dem „E-Waste-Race“ teil. Acht weitere Schulen in Köln sind im Wettbewerb vertreten, darunter auch das Erich-Kästner-Gymnasium in Niehl. Momentan liefert sich das DKG einen harten Zweikampf mit einer Porzer Hauptschule an der Spitze des Klassements. „Wir haben das Thema Nachhaltigkeit auch in unserem Lehrplan, von daher passt es sehr gut“, erläutert Haus. „Wir hatten zu Beginn des Wettbewerbs eine Einführungsstunde mit einer Projektleiterin, die uns etwas über Elektroschrott erzählte.“ Für die Siegerschule gibt es eine Klassenfahrt zum Naturgut Ophoven in Leverkusen zu gewinnen.

Abgabe bis 6. April

Alle können den teilnehmenden Schulen helfen, im Wettbewerb nach vorne zu gelangen – und zugleich den Keller sowie die Schubladen von alten Elektrogeräten zu entrümpeln. Am DKG ist dies montags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 12.30 bis 13.20 Uhr möglich: Dann steht das Team der 6a vor dem Schulgebäude, um die Einlieferungen entgegenzunehmen. Achtung: Aus Fairnessgründen ist gewerblicher Müll nicht erlaubt, nur Elektro-Abfall aus Privathaushalten.

www.das-macht-schule.net/e-waste-race